

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Br-30-306/17

Aktenzeichen:

Amt: Bauen und Ordnung

Datum: 30.01.2017

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff: Vereinbarung mit dem FSV Brück 1922 e.V. zur Pflege der Pappeln auf dem Sportplatzgelände

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Gesamtkosten:

€

Jährliche Folgekosten:

€

Finanzierung

€

Eigenanteil:

Objektbezogene

Einnahmen:

€

Haushaltsbelastung:

€

Veranschlagung:

Nein

mit

€

Produktkonto:

FinanzH:

ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AKJFS	1						
AFV	1						
HA	1						
SVV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der SVV

Beschluss-Nr.: Br-30-306/17

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt, dem vorliegenden Vertrag zwischen der Stadt Brück und dem Sportverein FSV Brück 1922 e.V. zuzustimmen.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der SVV

Begründung

Bei der gemeinsamen Begehung des Sportplatzes mit Vertretern des Sportvereins (Pächter) und Mitarbeitern des Amtes Brück zur Absprache der geplanten Baumfällungen, äußerten die Vereinsvertreter den Wunsch, einige Pappeln (sieben) als Schattenspender zu erhalten. Dies sollte unter der Maßgabe erfolgen, dass der Sportverein sich um den Rückschnitt der Pappeln, i.d.R. aller drei bis fünf Jahre um das Ausbruchrisiko der Klebäste zu minimieren, kümmert. Weiterhin wird der Sportverein die Schäden, welche am Gehweg oder Spielfeld entstehen könnten, beheben. Dazu erfolgte eine Dokumentation der Bestandsschäden des Gehweges. Den Rückschnitt sowie die Schadensbehebung führt der Verein auf eigene Kosten durch. Der Eigentümer wird, durch seine Vertreter, jährlich eine Sichtkontrolle vornehmen. Der Eigentümer wird, entsprechend seiner finanziellen Mittel, Ersatzpflanzungen auf dem Sportplatzgelände durchführen lassen. Die Vertragslaufzeit soll 15 Jahre (bis zum 31.12.2031) betragen und kann von beiden Vertragspartner zum Vertragsende gekündigt werden. Sollte keine Kündigung erfolgen, verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr.

Die Zustimmung des Vereins zum Vertrag liegt bereits vor.

Anlage:

- Vertrag
- Dokumentation Gehweg
- Luftbild